

c. die Beschaffung eines neuen Pumpwerkes an Stelle des unbrauchbar gewordenen Drehbrunnens, desgleichen veranschlagt auf 50 Thlr., ferner soll

d. eine 95 Fuß lange Umwehrungsmauer am Kirchhofe erbauet werden, deren Kosten exclusive der Hand- und Spanndienste auf 183 Thlr. veranschlagt sind.

Zur öffentlichen Verdingung dieser Bauten an den Mindestfordernden ist ein Termin in meiner Amts-Kanzlei für Dienstag, den 19. Mai d. S. Vorm. 11 Uhr anberaumt worden, zu welchem qualifizierte Bauhandwerker hiermit eingeladen werden.

Neben der Bau-Ausführung sollen zugleich die Spann- und Handdienste verbungen werden, da die eingepfarrten Gemeinden es vorgezogen haben dieselben zu bezahlen.

Die Anschläge für die Bauten können während der Amtsstunden in meinem Bureau eingesehen werden. Die Bedingungen werden im Termine festgesetzt werden.

Den Zuschlag der Entreprise ertheilen die Interessenten sogleich nach erfolgter Abgabe der Gebote. Auf Erfordern muß der Unternehmer $\frac{1}{10}$ der Entreprise-Summe als Caution niederlegen.

Neustadt, den 3. Mai 1857.

Der Königliche Landrath.

Nr. 74. Wegen Verpachtung der Grasnutzung an der Neustadt-Zülzer Chaussee.

Zur Verpachtung der Grasnutzung an der Neustadt-Zülzer Chaussee zwischen den Nummersteinen 0,78 bis 1,21 auf der Strecke zwischen Gloisenhof und Zülz ist am Mittwoch, den 13. d. M. Nachmittag 2 Uhr an Ort und Stelle Termin anberaumt, welchen Herr Bürgermeister Engel aus Zülz abhalten wird.

Pachtlustige werden aufgefordert, zur Abgabe ihrer Gebote im Termine zu erscheinen.

Neustadt, den 6. Mai 1857.

Der Königliche Landrath.

G e f u n d e n

wurde auf der Straße von Ober-Glogau nach Polnisch-Müllmen ein kleines, etwa ein Viertel Jahr altes Schwein. Der Eigenthümer desselben kann sich bei der Polizei-Verwaltung zu Simsdorf melden.

Neustadt, den 8. Mai 1857.

Der Königliche Landrath.

B e k a n n t m a c h u n g.

In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. sind aus der Pfarrkirche zu Groß-Kunzendorf in Desterreich-Schlesien folgende Sachen gestohlen worden:

ein kupfernes, gut vergoldetes Ciborium, ein versilbertes Pacifikal-Kreuz, ein zweites versilbertes Kreuz mit dem Partikel des Kreuzes Christi, ein aus reichem Silberstoffe gearbeitetes Brustkleid der Mutter Gottes.

Die Ortspolizeibehörden und Königl. Gensdarmen des Kreises veranlasse ich, auf das gestohlene Gut zu achten und im Ermittlungsfalle mir zur weiteren Veranlassung Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 7. Mai 1857.

Der Königl. Landrath.

Berlin.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter der unverhelichten Rosalia Gans aus Wildgrund unterm 23. März c. im Kreisblatte Stück 13, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Neustadt, den 29. April 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Steckbrief. Der Polizei-Observat, Brunnenmacher Carl Lamatsch aus Ober-Glogau hat sich heimlich aus seinem Wohnorte entfernt und vagabondirt.

Die Ortspolizeibehörden werden ersucht, auf den ic. Lamatsch, dessen Signalement nachfolgt, zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle an uns per Transport abzuliefern.

Signalement. Derselbe ist aus Rogan, Kreis Oppeln, gebürtig, zu Ober-Glogau wohnhaft, 47 Jahr alt, 5 Fuß 6 Zoll groß, hat blonde Haare, breite Stirn, blonde Augenbrauen, blaugraue Augen, stumpfe Nase, vollständige Zähne, rundes Kinn, ovales Gesicht, eine gesunde Gesichtsfarbe und ist untersehter Gestalt. Besonderes Kennzeichen: ohne Nasenspitze.

Ober-Glogau, den 29. April 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Wenn auch der in den letzten Tagen des Monats April gehabte Frost einestheils den schon ziemlich weit getriebenen Lerchenbaum-Nadeln einigermaßen geschadet und denselben die sonst so schöne Ansicht benommen